

Unterschriftenlisten an Minister Voigtsberger übergeben

Über 2000 Unterschriften gegen Fluglärm in Rösrath gesammelt

Am Mittwoch, den 25. April 2012 hatten Vertreter der Stadt Siegburg und der örtlichen Lärmschutzgemeinschaft einen Termin bei NRW-Verkehrsminister Harry K. Voigtsberger. In der Stadt Siegburg waren 5.313 Unterschriften gesammelt worden für die zwei Forderungen:

- **ein komplettes Nachtflugverbot für den Flughafen Köln / Bonn in der Zeit von 22:00 bis 6:00 Uhr**
- **keine Aufweichung der Nachtflugbeschränkung im Luftverkehrsgesetz**

Bei diesem Treffen wurden von den Siegburger Vertretern (Bürgermeister Franz Huhn, seinem Stellvertreter Martin Rosorius und Thomas Salcedas, Ortsverein Siegburg der Lärmschutzgemeinschaft; alle CDU-Mitglieder) insgesamt über 13.000 Unterschriften übergeben, die im rechtsrheinischen Umkreis des Flughafens gesammelt worden waren für die vier bundesweiten Forderungen:

- **ein Nachtflugverbot von 22:00 bis 6:00 Uhr zur Gewährleistung gesunden Nachtschlafs**
- **keine Aufweichung der Nachtflugbeschränkungen im Luftverkehrsgesetz**
- **Begrenzung des Flugverkehrs und des Fluglärms über Wohngebieten**
- **Belastung des Luftverkehrs mit allen Steuern und Gebühren wie andere Verkehrsträger auch**

Die Stadt Siegburg berichtet über dieses Treffen in „Siegburg aktuell“:

<http://www.siegburg.de/stadt/aktuell/lokales/nachrichten/voigtsberger-bewegt-sich-nicht/index.html>, die örtliche Lärmschutzgemeinschaft in einer Pressemitteilung: ([Link](#))

Zu den 13.000 Unterschriften gehörten **1.935 Unterschriften**, die vom Bündnis gegen Fluglärm in **Rösrath** gesammelt worden waren und die in Kopie mit einem Anschreiben des Vereins von den Sieburgern überreicht wurden. Neben den vier bundesweiten Forderungen wurde konkret und aktuell zum Flughafen Köln-Bonn gefordert:

- **Umsetzung des Nachtflugverbots für Passagierflugzeuge in der Kernruhezeit von 0 bis 5 Uhr**
- **Herausnahme der lautesten Flugzeuge wie der MD11 aus der Nacht**
- **Erstellung eines Lärmminderungskonzepts unter Beteiligung aller Betroffenen**

Erstaunlich und erfreulich ist, dass die Siegburger CDU ohne Wenn und Aber ein komplettes Nachtflugverbot (Passagier- **und** Frachtflug!) forderte. Erstaunlich und erfreulich ist auch die große Unterstützung der Bevölkerung in Rösrath, die in den mittlerweile über 2.000 Unterschriften zum Ausdruck kommt, die ohne Unterstützung der Stadt Rösrath gesammelt wurden. In Siegburg war ein Drittel der Unterschriften bei der Stadtverwaltung, im Rathaus und der Stadtbücherei gesammelt worden. In Rösrath war dies – maßgeblich auf Betreiben des CDU-Landtagskandidaten Holger Müller – verhindert worden, obwohl Bürgermeister und Teile der CDU dem Anliegen durchaus positiv gegenüber standen.

Zu den „Rösrather“ Unterschriften gehören 49 von den Overather Grünen in Untereschbach und 188 von der UWG in Engelskirchen gesammelte, sowie einige, die auf private Initiative in Bergisch-Gladbach zustande kamen. Der Rest – mittlerweile über 1.800 – war in Rösrath selbst gesammelt worden; nicht mitgerechnet sind dabei über 220 Unterschriften, die aus einer Bäckerei in Forsbach entwendet worden waren.

Wer noch nicht unterschrieben hat und die bundesweite Unterschriftenaktion gegen Fluglärm unterstützen will, kann dies weiter tun im Internet:

http://www.fluglaerm.de/bvf/petitionen/w_petition.php?id=2